

Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 6 - 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ► Aus der Fachstelle
- ▶ Aus öffentlichen Bibliotheken
- ► Aus Verbänden und Institutionen
- ▶ Der besondere Link
- ▶ Bibliothek und Gesellschaft
- ▶ Fachliteratur
- **▶** Förderung
- ▶ IT, Internet und Digitale Angebote
- ► Leseförderung und Medienbildung
- ► Literatur und Lesen
- ▶ Das Schwarze Brett
- ► Statistik
- **▶**Impressum



Aus der Fachstelle

Offene Termine für Autorinnenbegegnung mit Katja Brandis

Bei der Lesereise von Katja Brandis vom 18.-21.09. bei uns im Regierungsbezirk, gibt es noch einen freien Termin am Freitag, den 20.09. am Vormittag. Wenn sich Ihre Bibliothek auf der Strecke zwischen Villingen und Müllheim befindet, wenden Sie sich gerne bei Interesse an ▶fst@rpf.bwl.de

Fortbildungsvorschau

Montag, 01.07.

Fachgespräch der nebenamtlich geleiteten Bibliotheken

Montag, 08.07.

AK Gaming Coding

Montag, 25.11.

Besser umgehen mit emotional aufgebrachten Nutzer*innen

► Fachstelle

Ausleihangebote zu Gedenk- und Aktionstagen

Zu folgenden Gedenk- und Aktionstagen hält die Fachstelle variabel einsetzbare Ausleihangebote für Ihre Bibliothek bereit:

31. Juli, Tag der Lebensmittelvielfalt

- Lernbuffet: Was isst du?

► Fachstelle

Aus öffentlichen Bibliotheken

►nach oben

Stadtbibliothek Konstanz: Barrierefreies Lesen für Sehbehinderte und Blinde

Mit der gemeinsamen Initiative "Chance Inklusion" möchten das Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen und seine Partnerbibliotheken vor Ort auf das Angebot des dzb Lesen aufmerksam machen und so lese- und sehbeeinträchtigten Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen. Die Konstanzer Stadtbibliothek ist jetzt Partnerin des dzb Lesen geworden. Sie kann Menschen, die nicht oder nur schlecht sehen, daher eine breite Palette an für sie tauglichen Medien anbieten und sie bedarfsgerecht beraten. Ein ausliegendes Basis-Informationspaket beantwortet die wichtigsten Fragen: Welche Vorteile bringt eine Registrierung beim dzb lesen? Wer kann sich registrieren? Und wie sind die Ausleihbedingungen? "Wir verstehen uns als die erste Anlaufstelle für alle Menschen, die

nicht gut sehen. Wir beraten sie, helfen ihnen auf Wunsch auch bei der eigenen Anmeldung bei dzb lesen und beschaffen Ihnen gern die gewünschten Titel", beschreibt Ulrike Horn, die Leiterin der Stadtbibliothek, ihr Angebot. Eine Auswahl an Hörbüchern im barrierefreien DAISY-Format kann direkt in der Stadtbibliothek entliehen werden. Interessierte erhalten darüber hinaus kostenfrei Zugang zu über 50.000 Hörmedien, bei deren Auswahl und Bestellung Mitarbeiter*innen der Bibliothek unterstützen können. Menschen, die trotz ihrer Sehbeeinträchtigung gern lesen möchten, wird eine Auswahl an Großdruckbüchern über das dzb lesen angeboten, die auf Wunsch per Fernleihe bestellt werden können. Hörbücher, Bücher in Großdruck und Brailleliteratur lassen sich in der Rubrik "Bibliothek" auf •dzblesen.de auch im Internet recherchieren.

▶seemoz.de

Neben Konstanz sind auch die Stadtbibliothek Waldshut sowie die Stadtbibliothek Müllheim Kooperationspartnerinnen des dzb Lesen.

Aus Verbänden und Institutionen

▶ nach oben

IFLA-Green Library Award: Shortlist

Die Stadtbibliothek Paderborn steht auf der Shortlist des IFLA-Green Library Awards. Gewürdigt wird damit die Arbeit der Bibliothek zum Thema Nachhaltigkeit und das Projekt der Open Library im Adam-und-Eva-Haus. Insgesamt stehen acht internationale Bibliotheken auf der Shortlist in den beiden Kategorien "Beste Grüne Bibliothek/Großprojekt" sowie "Bestes Grünes Bibliotheksprojekt". Die Preisträger werden im Oktober verkündet.

• ifla.org

Österreich: Bibliothekspreis und Bibliotheksentwicklungsplan

Der Bibliotheksverband Österreich hat zum Thema Partizipation den Bibliothekspreis 2024 vergeben. Ausgezeichnet wurden das ►KlimaEck der Stadtbibliothek Linz, das ►Trauercafé der Bücherei Hornstein und das ►Handyfestival der Bücherei & Spielothek Telfs. Den Publikumspreis erhielt das Bibliotheksfest "Unterstützen Sie unsere Bibliothek" der Öffentlichen Bibliothek Ottensheim. All diese und weitere Beteiligungsprojekte werden in den Büchereiperspektiven 1/24 vorgestellt. Sie geben einen Einblick in das Engagement und die Arbeit der österreichische Bibliothekar*innen.

▶erwachsenenbildung.at

Nacht der Bibliotheken

Die Webseite für die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken ist online gegangen ist. Auf ▶www.nachtderbibliotheken.de finden Sie nun alle Informationen rund um die Nacht, Anregungen für Veranstaltungen sowie in Kürze Vorlagen für Plakate, Flyer sowie Social Media-Grafiken zum Download. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit, dort Ihre Veranstaltungen einzutragen, die dann auf der Webseite abrufbar sind. Melden Sie sich dafür ganz einfach auf der Seite ▶www.nachtderbibliotheken.de/login/registrierung/ an. Dort haben Sie zudem die Möglichkeit, gedruckte Werbematerialien kostenfrei zu bestellen. Die Bestellfrist endet am 1. November 2024.

Der besondere Link ▶ nach oben

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ▶ Bilderbuchschätze 13 - Lesetipps aus Wetzlar für Kita & Co.

Im Rahmen des Projekts "Wetzlar liest... von Anfang an und überall" erscheint in Kooperation vom Jugendamt Wetzlar und der Phantastischen Bibliothek halbjährlich eine Empfehlungsliste mit neuen Bilderbüchern, die sich besonders für die literaturpädagogische Arbeit in Kindertagesstätten eignen.

Bibliothek und Gesellschaft

►<u>nach oben</u>

▶nach oben

Kulturkampf von rechts

Im Vorwort zum Jahresbericht der Stadtbibliothek München schildert Bibliotheksdirektor Arne Ackermann den medialen Shitstorm, der über die Stadtbibliothek hereinbrach, als sie eine Kinderveranstaltung mit zwei Dragkünstler*innen veranstaltete. Er stellt fest, dass Ausgangspunkt dafür Kommentare in rechten Foren waren. Er sieht unsere Demokratie in der Krise und wirbt für Demokratiebildung mit neuen Formaten auch in Bibliotheken.

• muenchner-stadtbibliothek

Mitschnitt des Podiumsgesprächs zu Demokratie und Politik in Bibliotheken

Am 12. Juni fand in der Stadtbibliothek Stuttgart ein Podiumsgespräch mit Mitgliedern des Landtages und aus dem Bibliothekswesen zu Demokratie und Politik in Bibliotheken statt. Welchen Beitrag können öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken im demokratischen Diskurs leisten? Welche Möglichkeit haben sie, eine zivile Streitkultur zu unterstützen? Die Veranstaltung mit Ton van Vlimmeren, Barbara Schleihagen, Prof. Dr. Andreas Degkwitz sowie Mitgliedern des Landtages und Personen aus dem Bibliothekswesen Baden-Württemberg wurde aufgezeichnet und auf dem Youtube-Kanal der StB Stuttgart veröffentlicht.

▶youtube.com

Fachliteratur

Yes, we're open! Open Libraries innovativ und praxisnah umsetzen

b.i.t.verlag, 2024. b.i.t.online-Innovativ Band 94 . ISBN 978-3-9826339-1-6. 34,50 €

Dieser Titel steht in der Fachbibliothek der ▶ Fachstelle zur Ausleihe bereit.

Handbuch Bibliothekspädagogik

Herausgegeben von: Ute Engelkenmeier, Kerstin Keller-Loibl, Bernd Schmid-Ruhe und Richard Stang.

De Gruyter Saur, 2024. ISBN: 9783111028057. 124,95 €.

Kann kostenlos heruntergeladen werden.

▶degruyter.com

"ProLibris" - Bibliothek der Dinge

Die neuste Ausgabe der Fachzeitschrift ProLibris berichtet über die "Bibliothek der Dinge" mit Beispielen und Erfahrungsberichten aus NRW. Stephan Schwering von der Zentralbibliothek Düsseldorf berichtet über aktuelle Entwicklungen im Social Media-Bereich. Die Zeitschrift wird von der Fachstelle und dem Verband für Bibliotheken NRW herausgegeben.

▶bibliotheken-nrw.de

dpr Magazin "Bibliotheken"

Bereits zum siebten Mal widmet der DIGITAL PUBLISHING REPORT der Welt der Büchereien und Bibliotheken eine ganze Ausgabe. Diesmal sind die Themen Demokratieförderung und Bibliotheken, Cybersecurity, One-Person Librarians, Möglichkeiten und Grenzen von KI-Technologien bei der Inhaltserschließung,

KI im praktischen Einsatz mit Beispielen aus den USA, richtiges Prompt-Design, Social Media und Bibliotheken, Akustik und Barrierefreiheit in nordischen Bibliotheken, Book-Tok und vieles mehr für Sie vorbereitet. Abgerundet wie immer durch interessante Bibliotheksportraits.

▶ digital-publishing-report.de

Förderung ▶ nach oben

Städtebauförderprogramm 2025 startet: Städte und Gemeinden können bis 4. November Anträge stellen

Die Antragsfrist für die Programme der städtebaulichen Erneuerung 2025 läuft: Ab sofort können alle Städte und Gemeinden im Land bis zum 4. November 2024 Anträge für Zuschüsse aus der Städtebauförderung beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen. Nähere Informationen finden Sie ▶hier.

Die MIXED UP Kick-Off-Förderung sucht Ideen

Die MIXED UP Kick-Off-Förderung sucht Ideen für eine Bildungskooperation zwischen Schulen, Ganztagsträgern oder Kindertagesstätten und kulturellen Bildungspartnern wie Bibliotheken, die bisher noch keine gemeinsamen kulturellen Bildungspartnerschaften eingegangen sind. Ihnen soll ermöglicht werden, eine neue Bildungskooperation modellhaft anzugehen, um gemeinsam über den Zeitraum eines Jahres Vernetzungsstrategien zu entwickeln, die im besten Fall nach Ende der Förderung innovative kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche entstehen lassen. Denn oftmals fehlt es an Ressourcen, eine Kooperation aufzusetzen, deren stabiles Fundament aber eine wichtige Gelingensbedingung für die Projekte ist. Die Kick-Off-Förderung unterstreicht somit die Komplexität gelungener Bildungskooperationen und ihre Bedeutung für die Qualität kunst- und kulturpädagogischer Angebote für Kinder und Jugendliche in den Bildungslandschaften vor Ort. Der MIXED UP Wettbewerb ist ein Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2024. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen ▶hier.

Sich neu denken: Innovationsfonds Kunst 2024

Das Land schreibt erneut den <u>Innovationsfonds Kunst</u> aus. Mit dessen Hilfe konnten bereits über 600 Kulturprojekte unterstützt werden. Im Jahr 2024 liegt der Fokus des Innovationsfonds auf Strukturwandel und organisatorischer Entwicklung.

Die maximale Fördersumme beträgt 40.000 Euro; die Mindestfördersumme liegt bei 10.000 Euro. Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 Prozent der Projektkosten kann in Form von Eigen- oder Drittmitteln erbracht werden. Bewerbungen sind bis einschließlich 7. August möglich. Am 8. und 30. Juli finden jeweils um 16.30 h Informationsveranstaltungen per Webex statt. Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie ▶hier.

IT, Internet und Digitale Angebote

▶nach oben

Online sichtbar werden: Tipps für das Online-Marketing Ihrer Bibliothek

In einer zunehmend digitalen Welt ist es für Bibliotheken von entscheidender Bedeutung, online sichtbar zu sein, um ihre Dienstleistungen und Angebote erfolgreich zu kommunizieren. Hier sind einige Tipps, wie Ihre Bibliothek online ihre Reichweite ausbauen kann.

▶ fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Leseförderung und Medienbildung

▶nach oben

Materialien zum "Tag der Bibliotheken 2024"

Zum "Tag der Bibliotheken" am 24. Oktober hat der dbv Plakate, Social-Media-Grafiken und Web-Banner entwickelt, mit denen Sie in Ihren Bibliotheken auf Ihre analogen oder digitalen Aktionen und Veranstaltungen aufmerksam machen können. Alle Materialien und Vorlagen können Sie kostenfrei hier herunterladen.

▶bibliotheksverband.de

Themenseite "Fake News" online

Was versteht man unter Fake News? Warum lohnen sich medienpädagogische Projekte zu dem Thema in Bibliotheken? Wie können diese Workshops gestaltet werden? Tipps und Informationen dazu sind seit kurzem auf der Website des dbv-Projekts "Netzwerk Bibliothek Medienbildung" zu finden. Links und Videos ergänzen die Themenseite.

▶ netzwerk-bibliothek.de

Spiele-Apps für Kinder nicht geeignet

Die Stiftung Warentest hat 16 Spiele-Apps für Kinder getestet und sie als nicht geeignet eingestuft. In den beliebten Apps fanden sich alarmierende und unangemessene Inhalte wie bspw. Darstellung von Amokläufen, Hassbotschaften und Sexszenen. Auch das jeweilige Geschäftsmodell wurde beurteilt und ist bei einigen bedenklich. Die Spiele richten sich unterschiedlich an Kinder ab 0 und 12 Jahren. Zu den getesteten Spielen gehören bspw. Fortnite, Roblox und Brawl Stars. Mehr Infos dazu und wie Kinder beim Spielen geschützt oder begleitet werden können, ist auf der Seite von ▶klicksafe zu finden.

miniKIM-Studie 2023

Bereits zum vierten Mal hat der Medienpädagogische Forschungsverbund (mpfs) die "miniKIM-Studie" veröffentlicht. Bereits 2012, 2014 und 2020 wurde diese veröffentlicht. Erste Ergebnisse zeigen, dass bereits Kinder zwischen 2 und 5 Jahren zunehmend mehr

Zugang zu smarten Geräten und digitalen Inhalten haben. In den Haushalten werden täglich Geräte wie Smartphones, Tablets oder Sprachassistenten genutzt, was sich auch auf die Kleinkinder auswirkt. Erfreulich ist, dass sich rund 89% der Erziehungsberechtigten für den Medienumgang ihrer Kinder interessieren. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass es wichtig ist, das Thema bereits in der frühkindlichen Bildung behandeln. Die vollständige Studie erscheint in wenigen Wochen.

▶2023 | mpfs.de

Barcamp "Medienbildung gestalten"

Zum Barcamp "Medienbildung gestalten" des "Netzwerk Bibliothek Medienbildung" am 18. September 2024 in der Leipziger Stadtbibliothek sind Bibliotheksmitarbeitende und Bildungspartner*innen eingeladen, um sich zum Thema Medienbildung in Bibliotheken auszutauschen und miteinander zu vernetzen.

▶netzwerk-bibliothek.de

Kostenlose Mitmach-Zeitschrift für Kinder in Ukrainisch, Tschechisch und Englisch

Die Zeitschrift vom Club der kreative Bibliothekar*innen beinhaltet Ausmalbilder, Quiz und andere kreative Aktivitäten für Kinder im Alter von ca. zwei bis sechs Jahre. Die kostenlose Zeitschrift kann gut für die Arbeit mit ukrainisch, tschechisch oder englischsprechenden Kund*innen in Bibliotheken genutzt werden. Sie lässt sich einfach schwarz-weiß ausdrucken und direkt vor Ort nutzen.

Ukrainische Version: ► skipcr.cz
Tschechische Version: ► skipcr.cz
Englische Version: ► skipcr.cz

Aktiv gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus

Die Maßnahme verfolgt das Ziel, über eine Förderung der Lese- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein, die Persönlichkeit und Eigenverantwortung junger Menschen im Hinblick auf Demokratiebewusstsein, Antirassismus und Prävention gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hass und Intoleranz zu stärken. Im Rahmen des Angebotes werden bundesweit in 300 Schulen und außerschulischen Einrichtungen Kinder und Jugendliche durch einen altersgerechten Zugang zu Medien für die Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus sensibilisiert und gleichzeitig in ihrer Lesemotivation- und Lesekompetenz gestärkt.

▶stiftunglesen.de

Dieter Baacke Preis: Die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte in sechs Kategorien

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen. Bewerben können sich realisierte Projekte, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit die Medienkompetenz fördern. Frist ist der der 31.7.2024.

▶ dieter-baacke-preis.de

Buxtehuder Bulle 2024

Der renommierte Jugendbuchpreis geht dieses Jahr an "Über den Dächern von Jerusalem" von Anja Reumschüssel.

▶buxtehuder-bulle.de

Das Schwarze Brett ▶nach oben

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ▶ Fachstelle Freiburg.

Statistik ▶ nach oben

DBS-Blitzlicht für das Berichtsjahr 2023 ist veröffentlicht.

Auf der Wiki-Seite finden Sie eine Auswertung nach Bundesland und nach Leitungsform. Die Daten werden auch in diesem Jahr nach Ablauf der allgemeinen Korrekturfrist (16.06.2024) als Rohdaten, ergänzt um Strukturdaten (z.B. Personalgrößenklassen), zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben rund 77 % aller in der DBS aktiven Öffentlichen Bibliotheken am Blitzlicht teilgenommen. Die DBS-Redaktion bedankt sich auch im Namen der DBS-Steuerungsgruppe für Öffentliche Bibliotheken ganz herzlich für Ihre Beteiligung am Blitzlicht und Ihr zusätzliches Engagement. Gerne freuen wir uns auch auf ein Feedback zum Blitzlicht und den Befragungsergebnissen.

▶service-wiki.hbz-nrw.de

Impressum ▶ nach oben

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ▶ <u>Fachstelle Freiburg</u>

▶ Datenschutzhinweis